

European Policy Statement (EPS)

Hochschulpolitische Erklärung der Hochschule für Musik und Theater München

Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) ist eine international vernetzte und anerkannte Ausbildungsstätte. Der Anteil ausländischer Studierender liegt im Durchschnitt aller Studienbereiche bei etwa 35%, in den künstlerischen Studiengängen traditionell noch weitaus höher. Die Studierenden der HMTM kommen aus insgesamt über 60 verschiedenen Herkunftsländern.

Die hohe Internationalität der Studierenden und Lehrenden trägt durch kulturelle Diversität und Vielfalt zur Lehr- und Lernqualität bei. Ziel ist es, die Sichtbarkeit und Wahrnehmung der HMTM sowie ihre Attraktivität als Studienort und als Arbeitgeber auf internationaler Ebene noch weiter zu steigern.

Durch die Neuordnung des Akademischen Auslandsamtes und die klare Zuordnung von Zuständigkeiten werden beste organisatorische Voraussetzungen für die Teilnahme an internationalen Austauschprogrammen und für die Durchführung internationaler Kooperationsprojekte geschaffen. Die HMTM setzt sich zum Ziel, durch das Ausschöpfen von Fördermöglichkeiten höhere Mittel für Aktivitäten im Bereich der Internationalisierung einzuwerben.

Die HMTM unterhält derzeit Partnerschaften zu etwa 70 Hochschulen innerhalb und außerhalb der EU.

Dabei profitiert die HMTM seit Jahren besonders von den guten Möglichkeiten innerhalb des Erasmus-Raumes (Programmländer), Partnerschaften zu knüpfen. Innerhalb des Erasmus+Programmes strebt die HMTM eine Balance zwischen Incomings und Outgoings bei gleichzeitiger Steigerung der Zahlen an. Bei der Auswahl der Incoming-Studierenden wird auf ein in etwa vergleichbares Niveau wie bei unseren Vollstudierenden Wert gelegt. Die HMTM fördert die Mobilität von Studierenden aller Fachrichtungen. Sie konzentriert sich dabei auf die studentische Mobilität im Bachelor- und Masterbereich.

Neben der studentischen Mobilität soll zukünftig noch gezielter auch die Mobilität der Lehrenden und Mitarbeiter*innen der Verwaltung gefördert werden.

Bei möglichen neuen Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerkbildungen außerhalb des Erasmus-Raumes soll kriterienbezogen geprüft werden, welcher Wert z.B. für die Lehrqualität, die Erschließung kultureller Erfahrungsräume oder für die internationale Sichtbarkeit der HMTM durch die jeweiligen Aktivitäten entstehen können.

Auf künstlerischem Gebiet strebt die HMTM Kooperationen mit gleichwertig hochrangigen Institutionen an. Neben dem Studierenden- und Lehrendenaustausch wird dabei größter Wert gelegt auf die Zusammenarbeit innerhalb gemeinsamer Konzerte und künstlerischer Projekte beider Partnerinstitutionen. Für die HMTM ist die Vitalität und Lebendigkeit des künstlerischen Austausches auf Augenhöhe entscheidend.

Auf wissenschaftlichem Gebiet (Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Musiktheorie) soll in Zukunft der Forschungsdiskurs auf internationaler Ebene intensiviert werden. In den vergangenen Jahren hat unsere Hochschule verstärkt den Kontakt zu Wissenschaftler*innen aus englischsprachigen Ländern gesucht. Auf einem internationalen musikpädagogischen Symposium, das seit 2012 im regelmäßigen Abstand von zwei Jahren an der Hochschule

stattfindet, hat sich inzwischen bereits ein reger Austausch mit amerikanischen und australischen Professor*innen entwickelt.

Die globale Ausrichtung und internationale Vernetzung der Musik- und Theaterwelt stellt an Studierende und Lehrende besondere Anforderungen innerhalb der Ausbildung. Im Zusammenwirken mit der an der HMTM etablierten Stabsstelle für Qualitätsmanagement und dem Career Center sollen gezielt die Herausforderungen und Chancen der Internationalisierung der Hochschule in den Blick genommen werden. Die HMTM sieht in der Internationalisierung eines ihrer vorrangigen Handlungsfelder der strategischen Hochschulsteuerung. Die Internationalisierung soll bei den anstehenden Maßnahmen der Akkreditierung und jenen zur Qualitätssicherung ein Leitgedanke sein.

Um studentische Mobilität unabhängig von finanziellen Voraussetzungen zu ermöglichen, ist der Ausbau eines differenzierten und breit aufgestellten Stipendienprogramms ein zentrales Anliegen der HMTM. Wichtigstes Ziel ist hierbei die Erhöhung des Stipendiovolumens durch Gewinnung privater und öffentlicher Stiftungen und Sponsoren.

München, 2018